

Berberis vulgaris, Gewöhnliche Berberitze

Berberidaceae, Berberitzengewächse



Ökologie:

Berberis vulgaris wächst in Gebüsch und Waldrändern auf trockenen bis frischen und kalkhaltigen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1750 m vor. *Berberis vulgaris* ist eine gemäßigt-kontinentale-submediterrane Art.

Merkmale:

Berberis vulgaris ist ein sommergrüner Strauch und wird bis zu 2,5 m hoch. Die Blüten sind hellgelb und meist 6-zählig in einer hängenden Traube angeordnet. Die Beeren sind rot und länglich. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juni. Die Blätter erscheinen in kleinen Büscheln, haben einen verkehrt-eiförmigen Umriss, sind derb und sind randlich leicht gesägt. An den Ästen besitzt die Art 3-teilige Blattdornen. Da *Berberis vulgaris* ein Zwischenwirt für den Getreiderost ist, wurde die Art vielfach aus der Landschaft gezielt entfernt. Im städtischen Raum werden vielfach weitere *Berberis*-Arten aus Asien (z.B. *B. thunbergii* und *B. julianae*) zu Zierzwecken angepflanzt.